

## Das Zentrum für Weiterbildung der BUW

lädt zu einem Blockseminar (07.02. bis 22.02.2012)  
von Prof. Dr. Horst Grimme im Rahmen  
des **Studium Generale** ein:

### „Bioethik und Biopolitik“



#### Inhalt

Die Biologie war einmal eine „scientia amabilis“, eine Hobbywissenschaft zur Beschreibung der belebten Natur mit herausragenden Ergebnissen wie zum Beispiel die Erarbeitung des „systema naturae“ durch den schwedischen Arzt Linnaeus oder die Arbeiten des Augustinerpriors Gregor Mendel zur Vererbung („Mendel’sche Gesetze der Vererbung einfacher Merkmale“).

Der Wandel der Biologie in eine technologische Materialwissenschaft und eine „biogenetische Kunst“ (Jonas) mit folgenreicher Eingriffstiefe soll in seminaristischer Arbeitsweise aufgegriffen und an Beispielen diskutiert und beurteilt werden.

Als Literaturgrundlage werden die Vorträge (a) des Philosophen Hans Jonas „Technik, Ethik und biogenetische Kunst – Betrachtungen zur neuen Schöpferrolle des Menschen“ (1984), (b) des Bundespräsidenten Johannes Rau „Wird alles gut?“ (2001) und der FAZ- Artikel des Max-Planck-Präsidenten Hubert Markl „Von Caesar lernen heißt forschen lernen“ (2001) dienen.

#### Dozent

Prof. Dr. Horst Grimme bringt über 30 Jahre Forschungs- und Lehrtätigkeitserfahrung als Universitätsprofessor für Biologie mit dem Schwerpunkt Biochemie und Physiologie des Stoffwechsels der Organismen (im Fachbereich Biologie/Chemie der Universität Bremen; seit 2004 pensioniert).

#### Termine und Räume

Di 07.02.2012/15-17 Uhr, Raum K4/K-12.16

Fr 10.02.2012/11-13 Uhr, Raum K4/K-12.16

Di 14.02.2012/15-17 Uhr, Raum K4/K-12.16

Fr 17.02.2012/11-13 Uhr, Raum K4/K-12.16

Di 21.02.2012/15-17 Uhr, Raum K4/K-12.16

#### Zielgruppen

Alle interessierten Studierenden, die im Rahmen des Studium Generale ihr Wissen interdisziplinär erweitern wollen; BA-/MA-Studierende, Senioren- und Gaststudierende, Externe

#### Kontakt

Weitere Informationen zum Studium Generale an der BUW erhalten Sie unter:

<http://www.zwb.uni-wuppertal.de/weiterbildende-studien/studium-generale.html>

Kontakt: Anna Orlikowski, Tel.: 0202-439 2990, E-Mail: [orlikowski@uni-wuppertal.de](mailto:orlikowski@uni-wuppertal.de)